

Protokoll von der Sitzung des Fachausschusses „frühkindliche Bildung, Bildung, Weiterbildung und Migration“ des Stadtteilbeirates Walle am 19.03.2026 in der Aula der Willkommensschule Ellmersstr. 24, 28217 Bremen

Beginn der Sitzung: 18.00 Uhr
Ende der Sitzung: 19.05 Uhr

Nr.: XIV/01/26

Teilgenommen haben:

Beiratsmitglieder

Nicoletta Witt
Jan Klepatz
Anna Fischer
Udo Brzenza

Sachkundige Bürger:innen

Helene Finck
Peter Warnecke i.V.
Elena Reichwald

Vertreter:innen § 23.5 BeirOG

Paul Siems

Verhindert sind:

Marc-André Heidelbergmann

Gäste:

Frau Köstergarten und Herr Müller

Folgende Tagesordnung wird vorgeschlagen

- TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung und des Themenspeichers**
- TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. XIV/04/25 vom 04.12.2025**
- TOP 3: Zusammenlegung der Willkommensschulen Ellmersstraße und Ohlenhof am Standort Ellmersstraße**
Dazu: Frau Xenia Köstergarten vom „Senator für Kinder und Bildung“ (SKB)
Herr Frank Müller Schulleiter der „Willkommensschule Ellmersstraße“
- TOP 4: Aktuelle Situation der Kitas und Schulen im Stadtteil**
- TOP 5: Entscheidungsbedarfe in Stadtteilangelegenheiten**
- TOP 6: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes**

Nichtöffentlicher Teil:

- TOP 7: Entscheidungen in Globalmittelangelegenheiten**

-
- TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung und des Themenspeichers**
Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt und die Tagesordnung wird genehmigt.

- TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. XIV/04/25 vom 04.12.2025**
Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 3: Zusammenlegung der Willkommenschulen Ellmersstraße und Ohlenhof am Standort Ellmersstraße

Dazu: Frau Xenia Köstergarten vom „Senator für Kinder und Bildung“ (SKB)
Herr Frank Müller Schulleiter der „Willkommenschule Ellmersstraße“

Frau Köstergarten berichtet, dass durch die Zusammenlegung der beiden Willkommenschulen bestehende Kapazitätsengpässe gelöst werden. Die konkrete organisatorische Ausgestaltung befindet sich derzeit noch in Abstimmung. Es werden etwa 140 bis 160 Schüler:innen vom Standort Ohlenhof an die Ellmersstraße wechseln; das Kollegium zieht ebenfalls mit. Für die Lehrkräfte ergeben sich dadurch Weiterentwicklungsmöglichkeiten. Zudem wird eine gute Beschulung an den weiterführenden Oberschulen als gewährleistet angesehen.

Zwischen den Kollegien der beiden Standorte findet ein enger Austausch statt, und insgesamt besteht eine zuversichtliche Haltung gegenüber dem Zusammenlegungsprozess. Lehrkräfte der Schule Ohlenhof erhalten die Möglichkeit, an der Willkommenschule Ellmersstraße zu hospitieren. Darüber hinaus werden Gespräche mit dem Personalrat über mögliche Anerkennungsformen geführt. Die Schüler:innen sowie deren Eltern werden durch ein Informationsschreiben über die wesentlichen Aspekte der Zusammenlegung informiert; ergänzend finden zahlreiche Elterngespräche statt. Durch die Zusammenlegung steht künftig eine größere Anzahl qualifizierter Lehrkräfte zur Verfügung, die unter anderem auch Prüfungen abnehmen können.

Auf Nachfrage des Fachausschusses hinsichtlich des erhöhten Ressourcenbedarfs und der damit verbundenen Mehrarbeit erläutert Frau Köstergarten, dass die aktuelle Haushaltslage weiterhin angespannt ist. Dennoch wird sich die notwendige Zeit für den Prozess genommen. Sorgen und Ängste der Beteiligten werden wahrgenommen, und es finden zahlreiche Dienstbesprechungen zur Begleitung der Zusammenlegung statt.

Zur künftigen Gesamtzahl der Schüler:innen führt Frau Köstergarten aus, dass zusätzlich zu den 140 bis 160 Schüler:innen aus Ohlenhof aktuell 217 Schüler:innen die Willkommenschule Ellmersstraße besuchen. Aufgrund möglicher Umverteilungen an die Standorte Nord und Süd variiert die genaue Zahl, insgesamt wird jedoch mit etwa 360 bis 370 Schüler:innen gerechnet.

Auf die Frage, ob ein Wechsel der ukrainischen Lehrkräfte von der Schule Ohlenhof an die Ellmersstraße möglich ist, bestätigt Frau Köstergarten dies. Die Schule sei ursprünglich mit ausschließlich ukrainischen Schüler:innen und Lehrkräften gestartet, habe sich jedoch inzwischen deutlich heterogener entwickelt. Die verbindende Sprache im Schulalltag sei Deutsch. Die meisten Lehrkräfte stehen zudem kurz vor dem Abschluss der C1-Prüfung.

Zum Stand der baulichen Maßnahmen am Standort Ellmersstraße berichtet Herr Müller, dass die brandschutztechnischen Ausbauten voraussichtlich bis April/Mai abgeschlossen werden und damit ein sehr guter Standard erreicht wird. Die Malerarbeiten sollen bis Sommer 2026 beendet sein. Darüber hinaus werden gerade auf dem Schulgelände Klettertürme errichtet.

Hinsichtlich der Besetzung von Funktionsstellen teilt Herr Müller mit, dass derzeit noch nicht alle Stellen besetzt sind; entsprechende Ausschreibungen laufen.

Auf die Frage nach der Belastung der beteiligten Personen erklärt Herr Müller, dass der Prozess zwar mit einer erhöhten Belastung verbunden ist, sich jedoch lohnt. Hospitierende Kräfte haben bislang ausschließlich positives Feedback gegeben, und ein harmonischer Übergang wird als realistisch eingeschätzt.

Auf die Nachfrage aus dem Fachausschuss zur Befristung des Projektes führt Frau Köstergarten aus, dass die Befristung der Willkommenschule bis zum Jahr 2030 besteht.

Zum Übergang der Schüler:innen von der Willkommenschule in das Regelschulsystem führt Herr Müller aus, dass derzeit alle Grundschulkinder erfolgreich an Grundschulen übergeben werden können. Zudem wurden bereits 59 Schüler:innen an Oberschulen vermittelt. Insgesamt wird die Integration als sehr gut funktionierend bewertet.

TOP 4: Aktuelle Situation der Kitas und Schulen im Stadtteil

Es gibt keine Berichte aus dem Publikum oder dem Fachausschuss zur aktuellen Situation der Kitas oder Schulen im Stadtteil

TOP 5: Entscheidungsbedarfe in Stadtteilangelegenheiten

In dieser Sitzung gibt es keine Entscheidungsbedarfe in Stadtteilangelegenheiten.

TOP 6: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

Der Fachausschuss regt an, seine nächste oder übernächste Sitzung gegebenenfalls in der Helmut-Schmidt-Schule und in der Grundschule Überseestadt durchzuführen.

Vorsitz

Protokoll:

Fachausschusssprecherin:

Cornelia Wiedemeyer

René Joppich

Nicoletta Witt